



Kennen Sie die Vorteile einer Fest-Flüssig-Separation?

Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe und Biogasanlagen setzen auf Separationstechnik für Flüssigmist und Gärreste.

Die Trennung der festen von der flüssigen Phase hat diverse Vorteile. Einige dieser Vorteile haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Vorteile der festen Phase

Die feste Phase ...

- ist eine stapelbare, humose Phase
- ist problemlos lagerbar
- enthält viel organischen Stickstoff
- wird zur Zwischenfruchtdüngung eingesetzt
- kann als Bodenverbesserer im Streuverfahren ausgebracht werden
- ist ein idealer Langzeitdünger
- hat eine hohe Phosphorkonzentration, die Abgabe ist gut für die Nährstoffbilanz
- ist ein Energielieferant für Biogasanlagen (3 t Feststoff liefern so viel Energie wie 1 t Mais), zudem kann der Güllebonus ausgenutzt werden
- kann vermarktet werden (z.B. durch Trocknung, Pelletierung)
- kann als Einstreu genutzt werden

Vorteile einer Verwendung als Einstreu

- kostensparend, da Material vorhanden
- keine Zukauf- und Lagerlogistik für Einstreumittel
- ein Gerät für Einstreu (TS-Gehalt ca. 30 %) und Abgabe an Biogasanlage (ca. 20 % TS)
- sehr hygienisch (Zellzahlen unter 100.000)
- optisch sehr saubere Kühe
- auf Knopfdruck erzeugbar
- flüssige Filtratphase ist gut zum Spülen geeignet
- sehr saugfähiges Material
- keine fremden Keime (z.B. durch Stroh) werden in den eigenen Stall eingebracht
- fremdkörperfrei, auf natürlicher Basis



Vorteile der flüssigen Phase

- bessere Ausnutzung der Lagerkapazitäten im Winter
- bei Rückführung bilden sich keine Schwimmdecken bzw. Sinkschichten
- bei Rückführung: Einstellung/Senkung des Trockensubstanzgehaltes in der Biogasanlage
- pflanzenverfügbare, stickstoffreiche Dünger
- Homogenisierung vor Ausbringung entfällt
- Substratausbringung mit einfacher Technik
- schnell wirkender Dünger mit hohem Anteil an leicht verfügbarem Ammonium
- läuft leicht an den Blättern ab und dringt schnell ins Erdreich ein
- Verringerung der Ätزشäden an den Pflanzen und Ammoniakverluste
- sauberes Gras nach Ausbringung, keine Futterschmutzung
- Reduktion der Transport- und Ausbringkosten für Dünger

Vorteile der Separation in Biogasanlagen

- Reduktion der Investitionskosten für Gärrestlager
- geringeres Lagervolumen für die flüssige Phase
- bei Biogasanlagen, die ohne Gülle betrieben werden > flüssige Phase kann rückgeführt werden > weniger Probleme mit Schwimm-schichten
- spezifische Nährstoffabtrennung, Stickstoff und Phosphor
- günstigere Absetzkosten für den Betriebsüberschuss an Phosphor
- Erzeugung von Biogas-Einsatzsubstrat aus Gülle
- Erleichterung von Rühr-, Dosier- und Pumpprozessen
- Entfernung von Störstoffen
- Minimierung der externen Flüssigkeitszufuhr durch Rückführung der Flüssigphase in den Gärprozess